

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 121.

Montag den 25. Mai

1868.



## Bekanntmachung.

Mit dem 24. d. M. tritt für die Nassauische Eisenbahn das für die Preußischen Staats- und unter Staatsverwaltung stehenden Eisenbahnen geltende Betriebs-Reglement für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Leichen, Fahrzeugen, lebenden Thieren und Frachtgütern vom 3. September 1865 in Kraft.

Exemplare dieses Reglements sind auf allen Stationen käuflich zu haben.

Wiesbaden, den 19. Mai 1868.

265 Königliche Eisenbahn-Direction.

Gefunden ein Färberzeichen, ein schwarzer Gürtel, ein Ge- und Schlüssel, ein Spazierstockchen, ein schwarzes Netz, ein Portemonnaie mit Inhalt, eine Broche.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried v. c.

Die Wahl eines Bezirksraths für den hiesigen Stadtkreis betreffend.

Der Herr Bürgermeister Fischer hat in amtlichem Auftrage bereits durch Bekanntmachung im Tagblatt vom 24. v. M. publicirt, daß Königliche Regierung die Wahl eines aus 6 Mitgliedern bestehenden Bezirksraths für hiesige Stadt angeordnet hat.

Die Stadt ist hierauf nach demselben Ausschreiben, Nr. 96 des Tagblatts, in 6 Wahlbezirke getheilt und sind danach die Listen der stimmberechtigten Gemeindebürger aufgestellt und offen gelegt worden.

Es sind Einwendungen dagegen nicht vorgebracht worden.

Es werden nun als Wahllocale bestimmt:

- 1) für den 1. Bezirk umfassend: die Burgstraße, Herrnmühlgässchen, Marktplatz, Marktstraße, Mauerstraße, Wilhelmstraße, Theaterplatz, Cursaalplatz, Sonnenbergerstraße, Wilhelmshöhe, Leberberg, Dietenmühle, Rettungshaus, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstädterstraße, Hainerweg, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Dühnen am Salzbach, Gartenfeld, Gasfabrik, Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, Kleine Schwalbacherstraße und Hochstätte;

das Rathaus;

1  
2  
3

2) für den 2. Bezirk umfassend: Clarenthal, Fasanerie, Wellitzmühle, Emsestraße, Michelsberg, Wallmühlweg, Feld-Ueberhoven u. Wellitzthal, Wellitzstraße, Bleichstraße, Faulbrunnenstraße, Helenenstraße, Schwalbacherstraße, Friedrichstraße, Schillerplatz und Bahnhofstraße:

ein Zimmer des Elementarschulgebäudes auf dem Michelsberg

3) für den 3. Bezirk umfassend: die Dozheimerstraße, Louisenstraße, Louisenplatz, Rheinstraße, Adolphstraße, Moritzstraße, Oranienstraße, Adelhaidstraße, Nicolasstraße, Kirchgasse, Mauritiusplatz, Langgasse (von der Kirchgasse bis zur Goldgasse) und Gemeindebadgässchen:

der Saal der höheren Bürgerschule;

4) für den 4. Bezirk umfassend: die Goldgasse, Mezgergasse, Langgasse (von Goldgasse bis zum Kranzplatz), Webergasse, Kleine Webergasse, Kleine Burgstraße, Häfnergasse, Mühlgasse, Graben, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, Nördliche Seite der Nerostraße, Saalgasse und Spiegelgasse:

der Saal der Marktschule;

für den 5. Bezirk umfassend: Adolfsberg, Dambachthal, Geisbergstraße, Kapellenstraße, Neuberg, Querstraße, Schöne Aussicht, Taunusstraße, Südliche Seite der Nerostraße, Röderstraße (von der Taunusstraße bis Steingasse), Steingasse, Elisabethenstraße, Feldstraße, Lehrstraße, Nerothal und Stiftstraße:

ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;

6) für den 6. Bezirk umfassend: Römerberg, Heidenberg, Hirschgraben, Kirchhofsgasse, Röderstraße (von der Steingasse bis Heidenberg), Hochstraße, Ludwigstraße, Platterstraße, Schachtstraße, Sommerstraße:

ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

Zu Wahlcommissären und Stellvertretern derselben habe ich ernannt

1) für den 1. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Bürgermeister Fischer.

Stellvertreter: " Vorsteher M e c k el.

2) für den 2. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher Nathan.

Stellvertreter: " " Scholz.

3) für den 3. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher J. Schmidt.

Stellvertreter: " " Zollmann.

4) für den 4. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher G. D. Schmidt.

Stellvertreter: " " Glaser.

5) für den 5. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher Dr. Schirmer.

Stellvertreter: " " Burkart.

6) für den 6. Bezirk:

Wahlcommissär: Herr Vorsteher R. Schmitt.

Stellvertreter: " " Wegandt.

Wahltermin ist in sämtlichen 6 Bezirken:

Montag den 25. I. M. Nachmittags 3 Uhr

und werden die stimmberechtigten Gemeindebürger hierdurch zu dieser Wahl eingeladen.

Königl. Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 7. Mai 1868.

Raht.

### Bekanntmachung.

Zur Herstellung eines gedeckten Canals von 2' 5" lichter Höhe und 2' lichter Weite bei der Klostermühle bei Clarenthal werden:

1) Erdarbeiten, veranschlagt zu . . . . .	9 Thlr. 20 Sgr. — Pf.
2) Materiallieferung " . . . . .	47 " 10 "
3) Maurerarbeit " . . . . .	17 " 15 " 6 "

Samstag den 30. Mai I. J. Vormittags 10 Uhr

in dem Geschäftslocal des unterzeichneten Amts öffentlich an den Mindestfordernden vergeben, wozu Lusttragende hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868. Königl. Verwaltungs-Amt.  
Rath.

### Edictalladung.

Über das Vermögen des mit unbekanntem Aufenthalte abwesenden A. Bachmann von Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 28. Mai I. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. April 1868. Königliches Amtsgericht IV.

457

Leidner.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr will Frau David Knecht Wittwe von hier in ihrer Wohnung, Römerberg Nr. 32, ein schwarzbraunes, achtjähriges Stutpfarr, 14 Hühner und 1 Hahn, 1 Wagen, 1 Karrn, 1 Pflug, Ketten, Pferdegeschirr und sonstige Deconomiegeräthschaften, sôdann Heu, Stroh, Dung &c. gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
9239 Coulin.

### A u s s c h r e i b e n.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Montag den 25. Mai I. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden folgende Gegenstände:

- a) 1 Bett,
- b) 1 Canape, 1 Commode, 1 Schreibtisch, 1 Nachttisch,
- c) 1 Ladeneinrichtung, 1 Commode, 1 Bett,
- d) 1 Bett,
- e) 1 Kleiderschrank,
- f) 1 Kleiderschrank,
- g) 1 Nähtisch,
- h) 1 Bettstelle, 1 Tisch, 1 Canape, 1 Zuber, 2 Käfige, 1 Koffer mit versch. Bildern,
- i) 1 Parthe Maurerwerkzeug, 1 Standuhr, verschiedene Bilder, 1 Tisch, 1 Spiegel, 12 Betttücher, 12 Tischtücher, 1 Bett,
- k) 1 Pult, 2 Betten, 2 Kleiderschränke, 1 Commode, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 runder Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Sessel, 1 Küchen-schrank, 1 Weizengeschrank, 12 Betttücher

versteigert werden. Der Gerichts-Executor.

Wiesbaden, den 22. Mai 1868. Velte.

Der Unterzeichnete wird heute Montag Nachmittag um 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Jäger, Med.-Rath.

## Notizen.

- Heute Montag den 25. Mai, Vormittags 9 Uhr:  
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse der Miss E. G. Boon, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 119.)
- Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung von 1½ Klafter Stockholz (No. 13) im Distrikt Münzberg d. a. den welche von dem Steigerer nicht bezahlt worden sind, in dem Rathaus. (S. Tgbl. 120.)
- Mittags 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Wein-Versteigerung in der Domänen-Kellerei zu Eberbach. (S. Tgbl. 102.)
- Nachmittags 3 Uhr:  
Versteigerung von Mobilien u. Häfnergasse 13. (S. Tgbl. 120.)

## Kreisbezirksraths-Wahl.

Die Vertrauensmänner, welche die am 18. Mai stattgehabte Bürgerversammlung in den Römersaal veranlaßten, haben in ihrer Sitzung am 22. d. M. folgende Bezirksraths-Candidaten aufgestellt, die sie ihren Freunden zur Wahl empfehlen, mit der Bitte, von ihrem Rechte den ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

### Bezirksrath:

1. Bezirk: Dr. C. F. Gentz, Oberforstrath a. D.
2. " Geh. Reg.-Rth. Firnhaber.
3. " Carl Götz, Feldgerichtsschöffe.
4. " F. W. Käsebier, Kaufmann.
5. " Gg. David Schmidt, Gemeinderrath u. Feldgerichtsschöffe.
6. " Bürgermeister H. Fischer.

### Stellvertreter:

- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| Jac. Wilh. Kimmel, Feldgerichtsschöffe. | Jac. Weygandt, Gemeinderath.      |
| Georg Stritter, Lederhändler.           | Jonas Kimmel, Eisenhändler.       |
| Gg. Phil. Birk, Maurermeister.          | Christian Müller sen., Zimmermst. |

### Der Wahl-Ausschuß:

- Wilh. Habel. F. W. Käsebier. Chr. Arell. Jacob Momberger. Wilh. Philipp. Wilh. Poths sen. Georg David Schmidt. C. Stemmler. Heinrich Thon.

9306

Echte westphälische Schinken,  
Hamburger Rauchfleisch,  
Gothaer Cervelatwurst,  
beste Qualität, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 9327

## Die Buchdruckerei von Cron & Liebrich

in Wiesbaden,  
Marktstraße No. 23,  
empfiehlt sich dem geehrten Publikum in Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

7247

Soeben erschien:

Ferd. Ludwig, op. 8. **Drei Lieder** für Mezzo-Sopran, zu haben bei  
**A. Schellenberg**, Musicalien-Handlung,  
Kirchgasse 21. 9314

# Wiesbaden.

In Folge Beschlusses der General-Versammlung der hiesigen Gasbeleuchtungsgeellschaft vom Heutigen, können die Herren Actionäre den Betrag der für das abgelaufene Geschäftsjahr bestimmten Dividende vom nächsten Montag, a den 25. d. M. an Morgens von 8—11 Uhr bei der Casse der Gesellschaft, use Friedrichstraße 40, in Empfang nehmen.

Die bei der vorgenommenen Verloosung herausgekommenen Actien:

No.	25	36	70	81	84	96	100	110	116	127	143	153	163	169	174
	206	210	213	215	235	237	245	281	301	311	313	318	329	330	338
	340	354	360	367	369	390	395	408	413	431	435	468	485	509	516
	519	522	526	527	533	539	566	575	582	594	611	613	616	638	647
	649	654	677	680	703	706	713	726	733	749	763	770	780	787	800

werden vom Mittwoch den 3. Juni an mit dem Nominalwerth eingelöst und dagegen die betreffenden Dividende-Actien ausgeliefert.

Wiesbaden, den 23. Mai 1868.

# **Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.**

# vis-a-vis dem Kochstuhle. **Max Jungé.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute mein in der Taunusstraße 9 gelegenes **Detail-Magazin** eröffnet habe.

Reich assortirt ist dasselbe mit

## **Holzschnitzereien**

und

## **xyloplastischen Artikeln**

jeden Genres, von den einfachsten bis zu den elegantesten Gegenständen, sowohl

## **eigener Fabrik,**

als auch fremder Fabrikate. Ferner bietet es ein mit Sorgfalt gewähltes **Assortissement** der in neuester Zeit so beliebt gewordenen

# Boîtes à musique

von den billigsten bis zu den kostbarsten Cabinetstücken; ebenso die besten Erzeugnisse der Schwarzwälder Uhren-Industrie, als:

## **Trompeter-, Flöten-, Kukuk- & Nipp-Uhren,**

sowie überhaupt alle zu diesem Genre passenden Gegenstände.  
Unter Zusicherung prompter und reller Bedienung halte ich mein  
Etablissement dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1868.

8933

Darmstädter Sandkartoffeln von vorzüglicher Qualität, Drucksal,  
8 fr., empfiehlt Ph. Nagel, Friedrichstraf<sup>n</sup>, ehl. led.

# Gewerbeverein für Nassau.

## Lesezimmer.

Seit der Bekanntmachung vom 6. d. Mts. über Eröffnung des Lesezimmers des Gewerbevereins sind von Privaten weiter folgende Zeitschriften zu mehrwöchentlicher Auslage zur Verfügung gestellt werden:

„Deutsche Bauzeitung“, Wochenblatt, herausgegeben von Mitgliedern des Architektenvereins zu Berlin.

„Zeitschrift für bildende Kunst“, herausgegeben von Dr. C. v. Lützow.

„Zeitschrift für Mathematik und Physik“, herausgegeben von Dr. O. Schömilch jr. zu Leipzig.

„Deutsche Versicherungszeitung“, herausgegeben von Dr. A. J. Elsner Berlin.

„Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen“, herausgegeben von Dr. J. Burger.

„Die Biene“, Organ der vereinigten Bienenzüchter-Vereine in beiden Hessen und Nassau.

„Ueber Land und Meer“, herausgegeben von F. W. Hackländer.

„Die Gartenlaube“, herausgegeben von E. Keil zu Leipzig.

Unter den früher aufgeföhrten Zeitschriften, welche von Redaktionen, Verlagsbuchhandlungen und Autoren dem Gewerbeverein unentgeldlich übergeben werden, war aus Versehen übergangen worden:

„Der Bierbrauer“, Zeitschrift, herausgegeben von Th. E. Habich, Wiesbaden.

Weiter ist unentgeldlich zur Verfügung gestellt worden:

„Kreisblatt“ für den Landkreis Wiesbaden.

411

## Die Färberei und Druckerei von J. N. Freis, Langgasse,

beehrt sich hiermit bei der eingetretenen Frühjahrs-Saison nunmehr ihre

## Pariser Kunstwascherei

angelegentlichst zu empfehlen.

Damen- und Herrn-Garderobe wird nach Wunsch ganz und unzertrennlich neu in kürzester Zeit und billigsten Preisen restaurirt.

Noble Gegenstände werden auf chemischem Wege trocken gewaschen, um den Glanz und lebhafte Farben herzustellen.

Ein Sopha mit 6 Stühlen von rothem Wollendamast, ein nussbaumenes Büffet, ein ovaler Theetisch, ein runder eichener Tisch und ein viereckiger Tisch, ein nussbaumenes Consolschränkchen, ein desgleicher Trumeau und eine große Commode, ein Küchenschrank, Wasserbank und Anricht, sowie verschiedenes Küchengeschirr sind zu verkaufen. Mühlgasse 4, Parterre.

9117

42 Ruthen ewiger Klee ist zu verkaufen Heidenberg 17.

9205

Ein Brand guter Feldbacksteine zu verkaufen. Näheres Expedition.

9264

100 alte Bohnenstangen zu kaufen gesucht Nerostraße 14, Parterr links.

Eine gebrauchte Drehbank ist zu verkaufen Schachtstraße 13.

9172

Zwei gebrauchte Wassersteine zu verkaufen Schwalbacherstraße 5.

9169

## Wellritzstraße 9

„Kbaum-polirte französische Bettladen, polirte Waschlommoden mit Säzen, Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen.“

6033

Ein gut erhaltener, gemauerter Herd mit Bratofen und Wasserschiff steht auf den Abbruch zu verkaufen Dozheimerstraße 12. 9317

Ein vollständiges Bett, sehr gut erhalten, und eine gute Standuhr sind billig zu verkaufen. Näh. Kranzplatz 1 im Hinterhaus. 9329

In der „Stadt Straßburg“ ist gutes Fett zu verkaufen. 8865

Eine fast neue Hand-Nähmaschine ist billig zu verkaufen. N. Exp. 9083

Platterstraße 11 sind Bohnenstangen und Bohnenreiser zu verk. 9323

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 17. Februar, dem Gutsbesitzer Axel Erich, Freiherrn Weber von Rosenkranz dahier ein S., N. Ernst Rudolf Woldemar. — Am 18. Febr., dem h. B. u. Kaufmann Karl Hermann Glaser ein S., N. Friedrich Adolf Georg. — Am 18. März, dem Rentner François Fernand, Grafen de Cassino Mérindol von Bordeaux ein S., N. Antonio Jean François Gaston. — Am 20. März, dem Königl. Ober-Staats-Anwalt Karl Diehl dahier eine T., N. Karoline Mathilde Auguste. — Am 21. März, dem h. B. u. Blüsenmacher Karl Heinrich Christoph Bartels eine T., N. Johanna Ludolfin. — Am 28. März, dem Cigarrenmacher Ludwig Ferdinand Karl Sperling aus Magdeburg eine T., N. Katharine Auguste Luise. — Am 8. April, dem Employé Johann Daniel Grimmeisen von Straßburg eine T., N. Anna Emma Philippine Martha. — Am 18. April dem Agentur-Gehilfen Georg Steinhauer von Nieder-Siegen eine T., N. Philippine Elisabeth Margarethe. — Am 20. April, dem Linierer August Bohn von Hannover ein S., N. Adolf August Christian. — Am 23. April, dem h. B. u. Sattler Georg Jakob Friedrich Krohmann ein S., N. Friedrich Christian Karl. — Am 25. April, dem h. B. u. Wezger Karl Klas eine T., N. Luise Lisette Karoline. — Am 26. April, dem Procuratur-Gehilfen Philipp Christian Deucker von Bierstadt eine T., N. Auguste Marie Katharine. — Am 28. April, dem h. B. u. Schneider Johann Emil Philipp Rutsch ein S., N. Ludwig Johann Philipp Karl. — Am 28. April, dem h. B. u. Gasarbeiter Johann Georg Peter Kissel ein S., N. Georg. — Am 30. April, dem Schuhmacher Peter Dornau von Bommersheim ein S., N. Heinrich Emil. — Am 30. April, der led. Wilhelmine Caroline Gebhard von hier ein S., N. Otto Emil Peter. — Am 3. Mai, dem Taglöher Philipp Ludwig Conrad von Waldhausen ein S., N. Johannes Wilhelm. — Am 5. Mai, dem h. B. u. Bäcker Konrad Heinrich Hildebrand eine T., N. Johanna Luise. — Am 9. Mai, der led. Sophie Grabenstätter von Barr in Frankreich ein S., N. Robert. — Am 10. Mai, dem h. B. u. Hutfabrikanten Karl Wilhelm Wez eine T., N. Anna Marie Katharine. — Am 13. Mai, dem Taglöher Martin Christ von Erbach ein S., N. Adam Heinrich Johann Ludwig Andreas Emil. — Am 13. Mai, dem Kutscher Heinrich Weiler von Norden ein S., N. Robert Peter.

**Proklamirt:** Der Maurer Adam Rieh von Niederselters, ehl. led. S. des Landmanns Kaspar Rieh das, und Marie Katharine Jacobine Hübell, ehl. led. T. des Taglöhners Johann Georg Hübell zu Pohl. — Der Koch Eduard Leonhard Chedell von Hattenheim, und Magdalene Brödel, ehl. led. T. des Barbiers Johann Michael Brödel zu Rodalben in Bairen. — Der Taglöher Johann Martin Sauer von Fulda, ehl. led. hrl. S. des Taglöhners Johann Georg Sauer das., und Anna Margarethe Katharine Philippine Meister, ehl. T. des Ackermanns Johann Heinrich Meister zu Nettersheim. — Der Weinandler Georg Emil Julius Rehbock von Salzgitter, ehl. led. S. des Superintendenten und Oberpfarrers Georg August Karl Rehbock das., und Johanna Mathilde Egbertha Ackermann, ehl. led. T. des Rentners Heinrich Edmund Ackermann von Bingen. — Der Glaser Georg Martin Russert von Laufenselden, ehl. S. des Glaser Philipp Jakob Russert das., und Marie Margarethe Henriette Kayser, ehl. T. des Musikers Peter Kayser zu Holzhausen II./A. — Der Rechtsanwalt Adolf August Theodor von Rößler zu Limburg, ehl. led. S. des Hofgerichtsraths a. D. Ludwig Christian v. Rößler dahier, und Margarethe Susanne Wilhelmine Philippine Freinsheim, ehl. led. hrl. T. des h. B. u. Gastwirths Philipp Adam Freinsheim. — Der Maurer Johann Heinrich Martin Wilhelm Hammerschmidt von Villmar, ehl. S. des Fischhändlers Johann Hammerschmidt das., und Katharine Wilhelmine Reichel, ehl. hrl. T. des Schuhmachers Wilhelm Reichel zu Laufenselden. — Der Buchhalter Joseph Nais von Elz, ehl. led. hrl. S. des Taglöhners Joseph Nais das., und Henriette Brummer von Neuhof. — Der h. B. u. Goldarbeiter Wilhelm Adolf Engel, ehl. led. S. des h. B. u. Goldarbeiters Karl Friedrich August Engel, und Anna Marie Grebenstein, ehl. led. hrl. T. des Tapeziers Johann Joseph Grebenstein zu Frankfurt. — Der Fabrikant Leopold Gros von Bruchsal, ehl. led. hrl. S. des Handelsmanns Nathan Gros das., und Rosa Heymann, ehl. led. T. des h. B. u. Kaufmanns Heinrich Heymann.

**Copulirt:** Der h. B. u. Buchdrucker Philipp Mehl und Susanne Konrad hier. — Der Kaufmann Jacob Lützeler von Köln und Eleonore Heidecker von hier. Der Schreiner Philipp Martin von Sonnenberg und Eva Bender von Springen. Der Spengler Karl Steiffert von Ems und Luise Berghof von hier. — Der Decorationsmaler Heinrich Rado von Hösen und Marie Euler von Bergfreiheit.

**Gestorben:** Am 9. Mai, Philippine Emma, ehl. L. des h. B. u. Lederhändler Gustav Birnbaum, alt 1 J. 3 M. 17 L. — Am 14. Mai, der K. Russ. Vice-Adm. Peter, Baron von Rosen aus Neval. — Am 15. Mai, Elisabeth geb. Dernbach, Witwe des h. B. u. Schuhmachers Philipp Heinrich Wilhelm Störkel, alt 70 J. 10 M. 23 — Am 16. Mai, Christiane geb. Menges, hrl. Wittwe des Tuchwebers Philipp Men zu Hohenstein, alt 73 J. — Am 17. Mai, der Präsident a. D. Ludwig von Löw d.h. alt 63 J. 5 M. 5 L. — Am 18. Mai, der h. B. u. Landwirth David Knecht, alt 61 — Am 19. Mai, Johann Joseph, ehl. S. des h. B. u. Kaufmanns Joseph Fischer, 9 M. 12 L. — Am 19. Mai, Margarethe geb. Hembach, Ehefrau des h. B. u. Aufsehers Gottfried Meurer, alt 67 J. 2 M. 11 L. — Am 19. Mai, Erne Theodora Helene geb. Vigelinus, hrl. Wittwe des Regierungsraths Christian Rößler d.h. alt 75 J. 5 M. 6 L. — Am 20. Mai, Dorothee Helene, ehl. L. des h. B. u. Spilers Ludwig Faust, alt 2 J. 3 M. 2 L. — Am 20. Mai, Katharine Wilhelmine, L. Karoline geb. Haußen, verw. Barth von hier, alt 2 M. 3 L. — Am 21. Mai, Gn. S. der led. Katharine Hess von Schloßborn, alt 25 L. — Am 20. Mai, Charlotte, led. hrl. L. des Forstmeisters Theodor von Wasmer zu Coburg, alt 19 J. 2 M. 3 — Am 21. Mai, Karoline Henriette Nöhr von Altena, alt 36 J. 3 M. 9 L.

## Tage-S-Kalender.

### Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

### Das Museum der Alterthümer

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

### Die Königliche Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmitte, geöffnet.

Hente Montag den 25. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

### Wahl des Bezirksraths

Nachmittags 3 Uhr: in sämtlichen Zirkeln des hiesigen Stadtkreises.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Sitzungen.

### Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Sitzungen und Ehrenscheiben-Schießen.

### Allgemeine Impfung

Nachmittags 4 Uhr in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

### Allgemeiner deutscher Arbeiterverein

Abends 8 Uhr: Versammlung im Lokal des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

### Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

### Täcilienverein.

Abends 8 Uhr: Probe für Herren Saalbau Schirmer.

### Katholischer Kirchenchor.

Abends 8½ Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

### Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8—9 Uhr: Probe.

## Frankfurt, 22. Mai.

### Geld-Course.

Pistolen . . . . .	9 fl. 49	—	51	lr.
Holl. 10fl.-Stücke . . .	9 " 54	—	56	"
20 Frs.-Stücke . . .	9 " 29	—	30	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	—	52	"
Brenz. Fried.d'or . . .	9 " 57	—	58	"
Dukaten . . . . .	5 " 38	—	40	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 55	—	59	"
Brenz. Tasserscheine . .	1 " 44½	—	45½	"
Dollars an Gold . . .	2 " 27½	—	28½	"

### Wettsel-Course.

Amsterdam 100½	5½	b.
Berlin 105	8.	104½ G.
Cöln 105	G.	
Hamburg 88½	G.	
Leipzig 105	G.	
London 119½	G.	
Paris 94½	7½	b.
Wien 101½	7½	b.
Disconto 3 %	G.	

(Hierbei drei Beilagen.)

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(1. Beilage zu No. 121)

25. Mai 1868.

## Allgemeiner Vorschuß- und Sparkassen-Verein.

Die Vereinsmitglieder werden ersucht, die durch Beschuß der Generalversammlung für das Jahr 1867 auf sechs Prozent festgesetzte Dividende auf dem Bureau des Vereins-Cassirers, Herrn Lang, Bleichstraße 5 Parterre, unter Vorlage ihrer Quittungsbücher in Empfang zu nehmen bzw. gutzschreiben zu lassen.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.

Der Director  
**Böhmer.**

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr für die Herren Probe im Saal von Schirmer.

Für die Armen-Augenheilanstalt

50 fl. von Fr. C. R. empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichstem Dank.  
Wiesbaden, den 22. Mai 1868. Im Namen der Verwaltungs-Commission.

Der Verwalter der Anstalt:

W. Bansch.

Täglich sich erneuernden Missverständnissen gegenüber die Mittheilung, daß meine Sprechstunden, nicht wie im Adreszbuche von 1867/68 angegeben, sondern täglich zwischen 10 und 1 Uhr stattfinden.

An den bevorstehenden Pfingst-Feiertagen sind keine Sprechstunden.

**Dr. Kirsch, homoöp. Arzt,**  
Mauergasse 21.

## Eine grosse Parthie Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als: seine Mäull-Blousen, Stulpengarnituren von 18 kr. an bis zu den feinsten, gestickte und glatte Stehkragen, Negligés-Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine schöne Auswahl in weißem Piqué, Satin, Shirtings, Jaconets und Mulle zu Confirmanden-Kleidern.

226

**F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Möbel, Betten &c. zu verkaufen Heidenberg 4, 2. Stock.

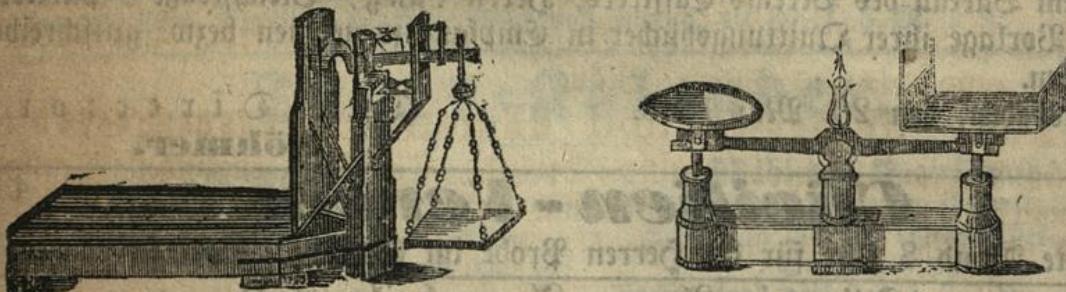
8621

Kirchgasse 21, **Ph. Roos**, Kirchgasse 21,  
empfiehlt sein bestassortirtes Lager von Herrn-, Damen- und Kinderstiefeln  
aller Art in Wuchs- und Lackleder, Lassing, Stramin und Plüscher zu billigsten  
Preisen. 930.

## Specialität für **Corsetten & Crinolinen.**

**Corsetten,** weiß, grau und hochroth, in allen Größen vorrätig,  
**Crinolinen,** in Schirting und Wollstoff, mit und ohne Ueberzug,  
**Jupons,** fertige, farbige **Unterröcke**, empfiehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Elise Rayss, Kranz 12. 4334**



## **Decimal-Waagen.**

Tragkraft	1	2	3	4	5	6	8	10 Centner.
Preis	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> ,	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ,	20,	23,	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ,	30,	32,	35 Gulden.

## **Tafel-Waagen.**

Tragkraft	1—5	10	15	20	25	30	50 Pfund.
Preis	10,	14,	18,	20,	20,	22,	25 Gulden.

Zu haben in der Maschinenwerkstätte von **C. Schmidt,**  
5327 Emserstraße 29c.

## **Eis-Verkauf**

in jedem Quantum und zu jeder Tageszeit bei  
**Metzger Frenz, Häfnergasse 11.** 7963

Ein Tisch, ein Sopha und 6 Stühle werden zu kaufen gesucht.  
Offerten beliebe man in der Exped. d. Blattes niederzulegen. 9292

**Jeder Zahnschmerz** wird durch mein weltberühmtes Zahnumundwasser binnen einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. **G. Hüdstadt** in Berlin. — Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Wiesbaden bei **A. Thilo.** 435

**Kaffeelöffel,** sehr gute, das Dutzend zu 36 kr. bei  
**G. Löw, Marktstraße 28.** 7859

Farb- und Gewürzmühle.  
Pulverisir-Anstalt.

Siebricher Cement  
von Dyckerhoff & Söhne.  
Einige Niederlage für Wiesbaden.

## L. Bausch,

Marktstraße 23,

empfiehlt sein jetzt auf das Vollständigste eingerichtete **Material- & Farbwaaren-Geschäft**, und erlaubt sich auf nachstehende Artikel besonders aufmerksam zu machen. 9282

### Toilette-Artikel:

Glycerinseife, weiß engl. Zahnpulver, Eau de Botot, Mandelkleie, Pomaden und Haaröle in allen Odorens, als: Veilchen, Rosen, Reseda, Mille fleurs, Heliotrop. Sämtliche ätherischen Oele und Extraits, Coldcream, Toilette- und Badeschwämme.

### Zur Wäsche:

Crystall-Soda und Potasche, Waschpulver, Waschtinctur, unauslöschliche Tinte zum Zeichnen, Stärke, Bläue.

### Für Hôtels und Haushaltungen:

Feinstes Rizza-Olivenöl, feinstes Speiseöl, Tafelsenz, englisches Senfmehl, sämtliche Gewürze (reingehalten und auf das Feinste gestoßen), Flaschenlack und Stopfen, alle Sorten Thee.

Lischlerleim und Politur (filtrirt), Buchbinderlack, sämtliche Farben und Firnisse, Terpentinöl, Leinöl und alle Sorten Pinsel, Schreib- und Copirtinte, rothe und blaue Tinte.

### Apotheker-Artikel,

als: Mandelöl, Leberthran, Glycerin, Collodium, Benzin, Senfmehl, gestoßener Leinsamen, Kamillen, Pfeffermünz, Krausemünze, Fenchel, Fliederthee, Althea und Süßholz, Seifen- und Veilchenwurzel, Magnesia, doppelkohlesaures Natron und Bullrich's Salz, Arrowroot, Streupulver für Kinder, Malaga und Madeira &c. &c.

Sämtliche Artikel verkaufe auch en-gros an Apotheker.

Preise billigst. Bedienung prompt und reell.

## Deutsche Schaumweine,

(Champagner)

von Dietrich & Ewald in Rüdesheim,  
Lager in ganzen und halben Flaschen bei

C. H. Schmittus,

Rheinstraße 36.

9309

Eine große Auswahl weiße Mull-Blousen von 2 fl. 48 fr. bis 3 fl. 30 fr., sowie weiße Shirting-Unterröcke mit Volants à 3 fl. 30 fr., empfiehlt zur ge neigten Abnahme **J. B. Mayer,**  
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

# Aux Fabric

8 Tauns

## Ouverture de

Grande mise en vente d'un choix de  
voici un aper

### Comptoir des Châles.

Französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, med  
Musier aus der Ausstellung zu 150 fl. und 18  
ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;  
ditto Werth 70 fl., verlauft zu 42 fl.;  
ditto gestreifte zu 12 fl.;  
schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 kr. an; La  
ditto mit seidenen Fransen von 6 fl. 30 kr.  
schwarze und rothe gestickte **Cachemir-Rotondes** von 18

### Comptoir des Soieries.

**Foulard-Kleider** von 14 fl. an das Kleid;  
ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;  
**Taffetas jardinière haute Nouveautés** zu 23 fl. 20 kr. das  
**Grisaille chinée**, rayée & à Carreaux erste Qualität zu  
das Kleid;  
schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 kr. an der Mètre;  
schwarzer Lyoner **Taffetas**, gute Qualität für Confection und  
von 2 fl. 20 kr. an der Mètre;  
**Faille Bonnet, Taffetas Marie-Rose**, étoffes de  
noire garanties von 5 fl. an der Mètre;  
**Moiré antique**, schwarz und farbig, von 4 fl. an der Mètre  
eine große Partie einfarbige **Poults de soie**, erster Qualität,  
6 fl., verlauft zu 4 fl. der Mètre;  
einfarbige **Gros de Londres**, étoffe première, Werth 7 fl.  
kaufst zu 4 fl. 30 kr. der Mètre.

# ies de Lyon, nstrasse 8.

## ea Saison d'été.

ix dérable d'étoffes en tous genres, dont  
pere quelques prix:

### Comptoir des Lainages.

**Popeline de Lyon**, pur Wolle und Seide, Werth 2 fl. 20 kr.,  
verkauft zu 1 fl. 24 kr. den Mètre;  
**Printanière**, étoffe du jour, pur Wolle und Seide,  $1\frac{1}{2}$  Elle  
breit, zu 1 fl. 24 kr. den Mètre;  
**Sultane** in allen Farben zu 4 fl. 30 kr. das Kleid von 15 Ellen;  
**Jardinière**, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 kr. das Kleid;  
**Lainos parisien**, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;  
**Foulard de laine**, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.  
24 kr. das Kleid;  
**Louisiane**, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 kr. das Kleid;  
Schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 kr. an den Mètre;

### Comptoir des Dentelles.

**Spitzen-Châles** von 4 fl. 30 kr. an;  
**Spitzen-Rotondes** von 12 fl. an;  
**Spécialité en véritable Lama des Indes.**

Eine große Auswahl in **Châles**, **Rotondes**, **Paletots** mit und  
ohne Ärmel, **Tuniques**, **Robes** und sonstige Anzüge von  
den neuesten Modellen zu wahren Fabrikpreisen;

**Spitzen-Schirm-Ueberzüge** von 1 fl. 45 kr. an;  
**Guipur-Kragen**, gestickte **Kragen** und **Manschetten**,  
glatte und gestickte **Batist-Tücher**, **Foulard-Tücher**,  
**Herren-** und **Damen-Cravatten** &c. &c. zu sehr  
billigen Preisen.

B. Eine Parthe französische, gewirkte **Long-Châles**, zurück-  
gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl.  
**Bastickte Taschentücher**, Werth 36 kr., verkaufe zu 18 kr. per Stück.

**Maurice Ulmo.**

# Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger Kissinger Rafoczi, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangenbader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche Selterser- und Soda wasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 890

## Glace- & Sommerhandschuhe

von 18 und 36 kr. an bis zu den feinsten, Strümpfe in allen Größen von 14 kr. an, sowie eine große Auswahl in Kinder- und Damencorsetten empfiehlt

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 8851

## Vorgezeichnete Weißwaren in den neuesten Sachen

226

bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

empfiehlt sein Lager  
aller Sorten

Leinen u. Bettzeugen, Moritz Mayer,

Zwisch u. Barchenten,

glatten Muss- und

Vorhangstoffen,

sowie sonstige

Haushaltungs-Artikel.

Marktplatz

No. 8,

3584

Lager in

Tuch und Burkins,  
Kleiderstoffen,

Flanellen und  
Unterrockstoffen,

Cattunen, Baudruden  
und

Futterzeugen.

## Pariser Kochherde

find stets vorrätig in allen Größen und empfiehlt

J. Hohlwein, Helenenstraße 23. 3046

Alle Sorten Liqueure, Rum, Cognac, Arac, Punschhydope in bester Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditor,  
Langgasse 39. 7324

Leere Flaschen, Packisten und Körbe werden billigst abgegeben bei

7801 A. Thilo, Marktstraße 11.

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 6746

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstraße 31 eine Treppe hoch.  
5898 M. Wirth, Sprach- u. Klavierlehrerin u. beeidigte Uebersetzerin.

Ein vollständiges, gut erhaltenes Gartengeländer von Eichenholz, 50 lang, 4 $\frac{1}{2}$ ' hoch, ist billig zu verkaufen Dozheimerstraße 31. 8909

Alle Arten Weißzeug werden auf der Maschine schnell, gut und billig besorgt. Näh. Nerostraße 19 drei Stiegen hoch. 7796

## Sargmagazin Nerostraße 34.

1528

Getragene Herrn- u. Damenkleider kauft Gerhard, Neugasse 2. 4115

# Franffurter Lotterie

genehmigt

von der königl. Regierung.

Gewinne fl. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 20,000,  
15,000, 10,000 re.

Zu der am 17. und 18. Juni d. J. stattfindenden Ziehung 1ter Klasse empfehle ich Ganze Loosé à Thlr. 3. 13 Sgr., Halbe à Thlr. 1. 21 $\frac{1}{2}$  Sgr., Viertel à 26 Sgr. Die Beträge können auf der Post eingezahlt, oder in haarr Papiergeuld oder Postmarken eingeschickt werden. Auf Verläugnen versende die Loosé auch gegen Postnachnahme.

## Franz Fabricius,

amtlich bestellter Hauptcollekteur in Frankfurt a. M.

Betrag zurück wenn  
erstattet, wenn  
kein Erfolg!

### Necht kaukasischer Wanzentod!

Sicherstes Mittel gegen die Wanzen; die ganze Brut wird für immer vertilgt! Einzige Niederlage in Wiesbaden bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 142

## Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Kuhrlöhnen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

## Gestickte Streifen und Einsätze

in Leinen, Jaconet und Percale von den geringsten bis zu den feinsten Sachen empfiehlt

G. W. Winter, Webergasse 5. 8899

**Jacquettes** in Seide und Wolle, anschließende und weite, sind in größter Auswahl soeben angekommen bei

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

NB. Zurückgesetzte Sachen 50% unter dem Kaufspreise.

9137

## Kuhrlöhnen 1. Qualität

in großen und kleinen Lieferungen billig Dozheimerstraße 10. P. Koch.

759

# Frankfurter 154. Geldlotterie

Höchster Preis im glücklichen Falle:  
**200.000 Gulden.**

Ziehung 1<sup>r</sup> Classe den 17. und 18. Juni. Ganze Loope hierzu à 6 fl.  
½ à 3 fl. und ¼ à 1 fl. 30 kr., sowie Loope für alle 6 Classen, ganz  
à 90 fl., ½ à 45 fl. und ¼ à 22 fl. 30 kr.

Loope und Gewinnlisten werden von mir portofrei übersandt.

**J. M. Rhein,**  
**Staatseffectengeschäft in Frankfurt a. M.**

## Daubitz,

Liqueur zur Erzielung und Erhaltung körperlichen Wohlbefindens, fabrikt vom Apotheker N. F. Daubitz, Berlin, Charlottenstraße 19 prämiert durch die Jury der Pariser Welt-Ausstellung im Jahre 1867, ist zu haben bei A. Thilo, Marktstraße 11, sowie in sämtlichen Orten Nassau's.

435

## Hutcartons

sind wieder in vier verschiedenen Größen vorrätig, sodann werden Huttcartons nach gegebenem Maß in jeder Form angefertigt und billigst berechnet bei **Wilhelm Sulzer**, vormals H. Koch-Filius, 9156 Marktstraße, im „Einhorn“ gegenüber der Wezergasse.

Die neuesten deutschen, französischen und englischen Kleiderstoffe empfiehlt billigst  
9137 L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

Schwarze Spiken-Châles und Rotondes  
empfiehlt zu billigen, festen Preisen  
9012 Eduard Kalb, Langgasse 30.

## 4 Elisabethenstraße 4.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit drei Morgen groß im Obstgarten — eine Herrschaftswohnung, Privathotel, Wirtschaftslocal vorzüglich geeignet ist ganz oder getheilt zu verkaufen oder zu vermieten und mit October beziehen. Baupläne unten werden auch einzeln abgegeben. Näheres Geisbergstraße 21.

724

Lehrstraße 1 Parterre werden getragene Kleider aller Art angekauft. 690

Von 2 Deckern ist der ewige Klee zu verkaufen. Näh. Heidenberg 7. 894

Schönes, gutes Heu ist zu haben. Näh. Exped. 906

Wiesbadener

# Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 121)

25. Mai 1868.

Exactitude. **Maison de Confiance**, Perfection.

**A. Criqueboeuf, Steingasse 13.**

Nouveau Nettoyage à Sec et Arivage des couleurs sur toutes les robes de soie et lainages sans ôter les garnitures, Châles Cachemire. Vêtements d'hommes et gants de peau nettoyé à neuf.

Prix modérés. 9116

**Neuestes System!**

Trockne Reinigung von Herren- und Damenkleider in Seide und Wolle, ohne Trennung der Garnitur, sowie von Plüschmöbeln aller Art &c., Glacehandschuhen u. s. w. — Militär-Handschuhe von 6 kr. an. Billigste Preise.

Um bevorstehenden Umzug möglichst zu erleichtern, verkaufe nachstehende Artikel, worin noch ein ziemlich starkes Lager halte, zu ermäßigten Preisen:

seinen Melis, im Brod, . . . . . per Pfund. 17<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr.,

Rassade, " " 18 kr.,

seinen Stampfmelis" " " 18 kr.,

Farin, hellgelb, " " 14 kr.,

Farin, weiß, " " 15 kr.,

nene Rosinen, ohne Stiel, " " 20 kr.,

nene Corinthen " " 16 kr.,

Zwetschen per Pfund. 6, 8 " 10 kr.,

Keruseife von Naumann in Offenbach per Pfund. 12 kr.,

gelbe Palmölseife ditto " " 10 kr.,

Schmierseife, 1. Qualität, " " 11 kr.,

feinste Patent-Weizen-Stärke in 1/2 und 1/4 Pfund.

Packeten " " 16 kr.,

Klumpenstärke, los " " 13 kr.,

Soda " " 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr.,

Essig per Maas 7, 11 " 14 kr.,

Hellthran per Schoppen 16 kr.,

sowie sämtliche Sorten Kaffee, worunter ein seiner Mocca, per Pfund 42 kr., entsprechend billiger.

**A. Thilo, Marktstraße 11. 8758**

## Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Zafellklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

# Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich v.  
8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 390

**M. Stillger, Häfnergasse 18,**  
empfiehlt sein

## großes Lager

in Crystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

N.B. Alle züchtl. Glaswaaren, sowie Teller, Platten &c. für Gastwirt  
stets vorrätig. 813

## Magazin en gros & en detail

der neuesten und geschmackvollsten englischen und französischen Galanterie-, Posamentir- und Kurzwaaren, Glace-, Militär- und sonstigen Handschuhen; Verzierungen und Knöpfe für Herren- und Damen-Kleider, alle Sorten Militär- und Beamten-Knöpfe; Maschinen-Seide, Zwirne und Nadeln; Hemden, Kragen und Manschetten, Crinolinen, Corsetten, Strümpfe, Gummihosenträger, Schlipse, Blumen, Bänder, Tülle, Blondinen, Krepp, Parfümerie-Waaren, Sonnen- und Regenschirme in großer Auswahl und billigen Preisen von

**G. Rach & Comp.**  
Neugasse 11.

8469

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 9040

**Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.**

## Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei **H. W. Erkel, Webergasse 4.** 6004

## Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegegrad geliefert durch  
**Ad. Blum, Metzgergasse 37.** 7356

Gesangsunterricht ertheilt Frau **Claus-Schäfer von Hofer**, früher Kaiserlich Königliche Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums in Leipzig. — Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags, Stiftstraße 4. Parterre. 8130

Unterricht wird gründlich und billig ertheilt. Näh. Exped. 8681

# Zahnarzt Westenberger,

Mühlgasse 9.

Sprechstunden: Vormittags von 8—12 Uhr  
und Nachmittags von 2—6 Uhr.

9027

Kragen und Manschetten, reich gestickt, glatt und bunt,  
in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

9010 **Eduard Kalb, Langgasse 30.**

**Crinolinen** für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten die  
früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr.,  
Mechanik 6 kr., Handschuhe und Filletstauben von 9 kr. an, Frauenstrümpfe  
24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene  
Herrnbinden 18 kr., Herrnsöcken 18 kr., feine Herrnhemden 1 fl. 36 kr., Hosen-  
träger von 9 kr. an bei **G. Burlhard, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.**

## Zu Confirmandengeschenken

passende Gegenstände, als: Briefmappen, Schreibzeuge, Necessären, Taschen,  
Albums, Briestaschen, Notizbücher, Portemonnaies &c. in großer Auswahl  
empfiehlt billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.** 451

**Saalgasse 4** sind fortwährend vollständige Betten, Kofz-  
haar- und Seegrasmaträzen, Bettwäsche,  
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Eine Parthei zurückgesetzte Blumen, der Zweig von 6 kr. an, sowie Capot-  
hüte in Stroh für ältere Damen, verkaufe, um damit zu räumen, zu billigen  
Preisen **A. Ritter, Taunusstraße 2.** 7288

## Neue Matjes-Häringe

empfiehlt **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.** 9058

Beeidigter Leibhausmäller **W. Haack** wohnt Häfnergasse 1. 925

Leihhaustaxator **H. Henckler** wohnt jetzt Schulgasse Nr. 2. 6141

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten ver-  
sehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelheid-  
straße 20, Parterre. 8425

Wegen Abreise sollen sehr gut gearbeitete, elegante Mahagoni-Möbel,  
wobei mehrere Sofas und Fauteuils, Büffet, Cylinderbureau, Damenschreib-  
tisch, Bücher-, Garderoben- und Vorrathsschränke, ferner Gardinen, Betten,  
sehr schönes Glas und Porzellan, Bücher, Ölgemälde &c. verkauft werden  
Emserstraße 11a eine Stiege h. im Hause der Frau Querfeld. 9122

Platterstraße 1 ist ein gebrauchter Nachtsuhl, 1 spanische Wandvorthüre,  
1 Eremitageofen, 1 Ofenschirm, 1 Bügelherdchen mit Platteisen, sowie 1 Klei-  
derschrank zu verkaufen. 8888

Platterstraße 1 sind alle Arten Möbel, als; Schreibsecretäre, Commoden,  
Tische, Spiegel, Bettstellen, Koffer, Matratzen, Deckbetten, sowie Kleider- und  
Küchenschränke, Stroh- und Rohrstühle zu verkaufen. 8888

Junge Budel sind zu haben Oberwebergasse 54. 9174

Michelsberg 13 (neben der neuen Synagoge) ist täglich frisch von der ren-  
nommierten A. v. Schlemmer'schen Kunsthefe zu haben, dieselbe Waare, deren  
Verkauf seit 4 Jahren Herr Kaufmann Adrian besorgte. 9191

# Cur-Anstalt und Pension „Beau-Site“

## Café-Restaurant,

empfiehlt sich dem verehrlichen Publikum als angenehmer Aufenthalt. Erfrischungen aller Art, gute Speisen à la carte, reingehaltene Weine, von zügliches Flaschen-Bier. Reelle und prompte Bedienung.

J. C. Herz-Massenbach.

## Wilhelm Sulzer,

vormals: H. Koch-Filius,  
Marktstraße im „Einhorn“ vis-à-vis der Mezgergasse,

empfiehlt:

Schreib- und Zeichnenmaterialien, Schulutensilien, selbstgebundene Geschäfts-, Gesang- und Gebetbücher, große Auswahl in Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und sonstigen Lederwaaren, eigenes Fabrikat, Anfertigung aller in die Buchbinderei, das Etui- und Cartonage-Geschäft einschlagenden Gegenstände, Montrierung von Stikkerien in Leder und Galanteriewaren, Einrahmung von Bildern u. s. w. in Gold- und Politurleisten.

Preise billigst.

8657



GROVER & BAKER'S  
CELEBRATED, NOISELESS, ELASTIC STITCH  
SEWING MACHINES

Nähmaschinen-Fabrik  
und mechanische Werkstatt  
von Aug. Sternberger, II. Webergasse 5,

verfertigt alle Arten verbesserte

Amerikanische Nähmaschinen,

neue Hand-Nähmaschinen

von 21 fl. an, la Reine (eignes System) à 30

Herabgesetzte Preise und Garantie.

Nadeln, Seide, Garn und reines Öl.

Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Nabatt für Wiederverkäufer.

Schöne Steckzwiebeln per Schoppen 3 kr.  
7849 bei A. Thilo, Marktstraße 11.

## Selterser- & Soda-Wasser

in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{3}$  Flaschen von Dr. Struve & Soltmann in Frankfurt a. M. empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 904

## Leçons

de conversation française, de diction et de lecture. Par Mlle. C. C. de P. — Française.

S'adresser Kirchgasse 32, rez-de-chaussée, — chez Madame Frensch de dix heures du matin à midi.

Leçons de Française et de Italien par un Italien. Goldgasse No. 21. 7876  
chez Mdm. Schäffer.

# Fertige Unterröcke

von 4 fl. — 9 fl.

schönstens assortirt.

**Chr. Julius Schröder,**

8 große Burgstraße 8.

Schwarzseidene **Paletots**, schwarze **Spitzen-Rotondes** und **Châles**, sowie schwarze, gestickte **Cachemir-Châles** bis zu den feinsten in neuesten Geschmack habe ich commissionsweise in großer Auswahl erhalten und empfehle dieselben nebst meinen übrigen noch bedeutenden Vorräthen in Seiden-, Wollen-, Baumwollen- und Leinen-Waaren, wegen Aufgabe des Geschäfts zu sehr billigen Preisen.

**August Jung,**

Wilhelmstraße.

8835

**G. A. Schröder, Hof-Friseur,**  
Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlschmeidend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

263

**Cuba-Breas-Cigarren** nach einem neuen Verfahren, ohne Umlauf angefertigt, durch besonders leichten Zug und seine Qualität sich auszeichnend, empfiehlt

**Louis Schröder**, Marktstraße 8. 8505

**Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch**  
empfiehlt in schöner Auswahl

**Carl Jäger**, Langgasse 16. 5585

 **Landhaus Frankfurterstraße 6**

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1½ Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Baupläzen. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 6.

5438

**Beau-Site.**

Russische Dampf-, Riefernadel-, kalte und warme Süßwasser-Bäder sind vom 1. Mai an täglich zu haben.

505

**Ph. Blumer,**

Ecke der Friedrich- und

Schwalbacherstraße,

empfiehlt sein wohlassortirtes Kaffee-Lager, feinste Massinade, Melis, rausgelassenes Schweineschmalz, Apfelgelée, sowie alle übrigen Colonie-waaren zu billigen Preisen.

911

## Eröffnung der Bade- u. Schwimmmanstalt in Biebrich a. Rh. von Louis Stumb.

9145

Nachdem die von der Königlichen Regierung genehmigte Frankfurter Stadtlotterie nunmehr in der ganzen Königlichen Monarchie zu spielen erlaubt ist, beeckt sich Unterzeichneter, seine glückliche Hauptcollekte für die schon am 17. und 18. Juni

stattfindenden Ziehung erster Classe mit ganzen Loosen à 6 fl., halben à 3 fl., Vierteln à 1 fl. 30 kr., gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags bestens zu empfehlen. Gewissenhafte Bedienung. Amtliche Listen, Pläne und jede weitere Auskunft gratis!

Rudolph Strauss, Hauptcollekteur.  
Neue Kräme 27, Frankfurt am Main.

## Carrousel - Vergnügen.

Unterzeichneter macht hierdurch die ergebene Anzeige, daß sein Carrousel zum Vergnügen der Jugend und Kinder dahier Ecke der Wilhelmsalle und Frankfurterstraße aufgestellt ist. — Es ladet höflichst ein  
Joh. Eckert, Carrousel-Besitzer aus Osthofen.

## Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden von Herrn Chr. Igel, Mode-Geschäft, Langgasse 19, entgegen genommen.

8193

## Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfund 10 kr., ist fortwährend zu haben bei

8309 Metzger Baum, Neugasse 13.

Ein in gutem Zustande sich befindlicher Eislasten wird zu kaufen gesucht.  
Näh. Exped.

7817

Steingasse 15 sind 2 steinerne Krenze zu verkaufen.

8878

Gute Sandkartoffeln à 8 kr. per Kumpf zu haben  
Steingasse 35.

9127

Ein schöner Windhund billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 7.

8134

Vier schöne Nachtauben per Stück 30 kr. sind zu verkaufen. N. Exp.

9031

Eine guterhaltene Zither mit Saitenetui und Zither-tisch ist billig zu verkaufen; dieselbe wird auch ohne Tisch abgegeben. Näheres Expedition.

9032

9113

8 große Burgstraße 8,  
**Chr. Julius Schröder,**  
empfiehlt in

**großer Auswahl:**  
**Sommerkleiderstoffe,**

schwarze Lyoner Taffetas und Gros-grains, Beduines, Waterproof-Mäntel, Cattune, Piqués und **feine französische Percales, Echarpes, Fichus, Foulards, Kragen, Herrn- & Damenbinden zu billigst berechneten Preisen.**

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen auf hiesigem Platze ein **Weißwaren-Geschäft verbunden mit Confection** eröffnet habe, und bitte um gefällige Berücksichtigung meines neuen Unternehmens.

Wiesbaden, den 20. Mai 1868.

**Theodor Werner,**

9165 Langgasse 8c — Schützenhofterrain.

**Brautschleier**

empfiehlt in schöner Auswahl

**Louis Franke, Spitzenhandlung,**  
alte Colonnade 33.

Durch außergewöhnliche und rechtzeitige Einkäufe meiner Stoffe, sowie durch bedeutende Vergrößerung meines Geschäftes bin ich in den Stand gesetzt, eine große Auswahl fertiger

9192

**Herrn- & Knaben-Anzüge**

in allen möglichen Qualitäten und Größen

**zu bedeutend herabgesenkten Preisen**

und in bekannter dauerhafter Arbeit auf's Angelegenste zu empfehlen!

Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

**Ewige Kalender** zum Anhängen, in Medaillonform, per  
St. 4 kr. **G. Löw, Marktstr. 28.** 9221

**Hafer** zu beziehen bei

Ph. Jac. Bauer, Kirchgasse 4. 9126

**3 & 6 Kr.** Reislämme und Frisirlämme von Kautschuk bei  
**G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.**  
Verschiedene Mahagoni-Möbel zu verkaufen Lehrstraße 1, Parterre. 9180

# Bei der Kreisbezirksrathswahl.

Die in der Bürgerversammlung am 16. d. Mts. im Saalbau Sch gewählten Vertrauensmänner, haben sich über die nachstehend verzeichneten Personen als Candidaten für die bevorstehende Kreisbezirksrathswahl geeinigt und zwar:

	zum Kreisbezirksrath:	zum Stellvertreter:
1.	Bezirk: Fr. Knauer, Kaufmann.	Fr. Kässberger.
2.	" Georg Thon.	Jac. Blum.
3.	" D. Brenner.	Jos. Wolf.
4.	" Dr. Genth, Obersorstrath.	Fr. Feubel.
5.	" Georg Hahn.	Heinr. Koch-Filius.
6.	" Chr. Gaab.	Heinr. Neiland.

Aug. Womberger, Chr. Gaab, Fr. Knefeli, R. Schmid, Son. Schmidt, D. Kraft, D. Brenner.

**Strohhüte** 12 und 18 kr., Kappen billigst bei  
**G. Burkhard**, Michelsberg

Das große Handschuh-Lager von **M. Pfist** aus Tirol ist wieder eröffnet und sind daselbst wie groÙe Sendungen der bekannten besten Glace-, Wolleder- und dänische Handschuhe aus Tirol angekommen. Der Laden befindet sich neue Colonnade (Pavil vis-à-vis den „Bier Jahreszeiten“).

**Billige reelle Preise und gute Bedienung.**

**Photographisches Atelier von H. Gläser,**  
Lannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmzeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr.

Eine große Sendung Wasserflaschen empfiehlt zu sehr billig gestellten Preisen

**Wilhelm Hofmann**, Michelsberg 2.

Es empfiehlt sich im Hundescheeren und -Reinigen

**Friedrich Vogt**, Neugasse 10, 1 Stiege hoch.

**Weinverkauf in und außer dem Hause, Kirchhofsgasse  
Restauration zum Schlüssel.**

1866r	Niersteiner	per Flasche à 2 Schoppen	fl. 24
1864r	Hattenheimer	" " "	fl. 36
1862r	Förster	" " "	fl. 48
1865r	Aßmannshäuser (rothen)	" " "	1 fl. —
1862r	Johannisberger	" " "	1 fl. 12
	Selterser Wasser per Krug 7 kr., Frankfurter Bier per Glas per Flasche 8 kr., vorzüglicher Apfelwein per Schoppen 4 kr. (Bestellung von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert.)		4 6

Ich wohne jetzt Kirchhofsgasse 5.  
8984

**Anton Schneider**  
Schneidermeister.

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 121)

25. Mai 1867

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leih-  
institut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermieten.

1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

**Portraits, Landschaften, Stereoscopen, Vergrö-  
ßerungen, Reproductionen &c. &c.**

25 Stück Visitenkarten in 3 Posen 7 fl., Familie einzeln 25 Stück 8 fl., Gruppenbilder à 36 im Dutzend 5 fl., große Aufnahme von 1 fl. 30 kr. an. Punkte von Wiesbaden und Umgegend im Dutzend 12 kr., einzeln 15 kr., 12 große Albumblätter 8 fl. Aufnahmemeit bei jeder Witterung unter Garantie und Probe. Kinder nur von 8 bis 2 Uhr, Erwachsene von 7 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Medaillons, Broschen und Rahmen reichhaltig assortirt empfiehlt E. Hering, Photograph (englische Kirche). 9198

**Louis Franke, Spitzenhandlung,**

alte Colonnade 33,

empfiehlt eine sehr große Auswahl Blousen zu herabgesetzten Preisen. 8103

**Fussbodenlack,**

sowie alle Sorten feinst geriebene Oelfarben, Spiritus- und Möbellack, Schellack, Politur, Terpentin- u. Leinöl, Leim und trockene Farben. empfiehlt billigst J. B. Weil, Webergasse 34. 5375

**Die Düngerausfuhrgesellschaft**

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausraumen von Sandfängen &c. und ist durch Befüllung ihrer Apparate in den Stand gesetzt, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Aufträge werden entgegenommen bei H. Weil, Nerostraße 21, und sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern. 8395

**Für Apfelswein-Trinker!**

Von heute an habe ich einen guten, reinen Apfelswein den Schoppen zu 4 fr. in Zapi genommen.  
Christian Lamsbach,  
Häfnergasse 6.

# Land-Havanna-Cigarren

in anerkannt guter Qualität, per Stück 2 fr., empfiehlt

J. C. Roth, Langgasse 18. 908

# Neuer Fußbodenlack,

das beste was derart gefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 fr. bei

Ed. Schellenberg, Neugasse 7. 8126

# Brönnner's Patent-Brenner.

Garantie für mindestens 20% Gasersparnis bei gleichem Licht. Größere Einrichtungen unentgeldlich auf Probe. Die Garantie für die versprochene Gasersparnis, sowie für eine ruhige, den Augen unschädliche Beleuchtung übernehme ich selbstverständlich nur dann, wenn die Einrichtungen durch Herrn Friedrich Knauer in Wiesbaden, dem ich den Alleinverkauf für das ehemalige Herzogthum Nassau übertragen habe, ausgeführt worden sind.

Frankfurt am Main.

J. Brönnner's Fabrik. 8491

# Die billigen runden Crepphüte

sind wieder in allen Farben vorrätig. Preis 1 fl. 45 fr.  
9224 Christ. Jstel, Langgasse 19.

Dem Herrn W. Stuppel in Alpirsbach wird hiermit bezeugt, daß seine Brustbonbons (Arabische-Gummi-Augen) bei chronischem Katarh der Atemungsorgane, veraltetem Husten, Heiserkeit ic. von ausgezeichnet guter Wirkung sind und vor anderen derartigen Fabrikaten den Vorzug haben, daß sie nicht blos auflösend, sondern auch stärkend wirken.

Dr. Müller, Oberamtsarzt in Oberndorf.

Dieselben sind stets vorrätig in Wiesbaden bei  
297

A. Thilo, Marktstraße 11.

# Portefeuille-Waaren

und

# Schreib-Materialien

empfiehlt billigst Josef Roth, vormals A. Mauch,  
9270 Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Ein Lehrer, welcher Vormittags von 6 bis 12 Uhr Stunden zu geben wünscht, bittet um geneigten Zuspruch. Näh. Exped. 9298

Große Burgstraße 2 ist ein schönes Instrument zu vermieten. 9296

Hirschgraben 8 ist ganz reine, geschlumpfte Lahn-Schafwolle I. Qualität fortwährend zu haben. 9291

Ein zweischläfiges Bett zu verkaufen Steingasse 25, 2 Stiegen hoch. 9287

Kopfsalat, Spargeln und Karotten zu haben Dozheimerstraße 20. 9120

Eine gebrauchte Hobelbank zu kaufen gesucht bei Georg Fischer, Schreiner, Moritzstraße 11. 9279

Pferdedeitung, eine große Grube, zu verkaufen Hainerweg 7. 9277

# Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg Nr. 9,

3001

empfiehlt sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Grosses Lager in  
allen Arten

Leinen, Gebild,  
Prima Bettzeugen,  
Barchenten und  
Bettdecken,  
sowie sonstigen  
Haushaltungs-Artikeln.

Alle Arten

Flanelle und  
Unterrockzeuge,

Tücher,

ganz und halbwollene  
Hosen- u. Rockstoffe,

Blaudruck,

Cattun und -Futterzeuge  
zu den Tagespreisen.

## Herm. Hertz,

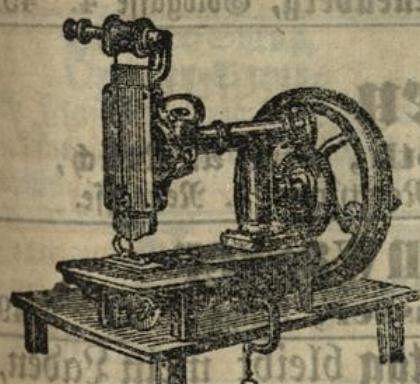
Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

1263

## Hand-Nähmaschinen.

Die neu construirte, nützlichste und elegante, unter dem Namen „Mignon“



eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.**, London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von  $22\frac{1}{2}$  fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:  
**Bimler & Jung,**

Marktstraße Nr. 13.

734

## Strohhutwaschen

geschieht jetzt wöchentlich zweimal und können alle Hüte, zum Waschen, Färben und Neu-Faconniren, in 6 bis 8 Tagen abgeliefert werden.

8372 **C. F. Wetz**, Strohhutfabrikant, Langgasse 15.

## Amerik. Riesenmais oder Pferdezahn,

ein sehr ergiebiges Grünsutter, empfiehlt

7849

**A. Thilo**, Marktstraße 11.

Etwas ganz Neues in Atlas-Zacken in allen Farben mit passenden Knöpfen, sowie eine reiche Auswahl in allen möglichen Kleider-Garnituren empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

8578

**P. P. Schupp**, Mühlgasse 11.

## Neue Matjes-Häringe

eingetroffen bei

**F. Strasburger**, Kirchgasse 10. 9190

# Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, ich mit dem Heutigen auf hiesigem Platze ein Uhrenmacher-Geschäft eröffne. Hiermit bringe mein wohl assortirtes Lager in goldnen und silbernen Herrn- und Damenuhren, sowie Pariser Penduls, Regulateurs &c. in Empfehlung. Reparaturen werden pünktlich unter Garantie vollzogen.

Achtungsvoll

W. Sanner, Uhrmacher,

Webergasse 29.

927

# Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als Schreiner eröffne habe und empfehle mich dem geehrten Publikum unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Georg Fischer jun., Moritzstraße 11.

# Gesangbücher,

in eleganten und einfachen Einbänden, empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Die erwartete Sendung

# Crinolinen

ist eingetroffen bei  
9270

Josef Roth, vorm. A. Rauch,  
Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

# Brönnner's Fleckenwasser

empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 9249

Nächsten Mittwoch und Donnerstag bleibt mein Laden, der Feiertage halber, geschlossen.

# S. Rosenthal,

9286 Lederhandlung — Nerostraße 16.

# Caffee.

Als vorzüglich von Geschmack und sehr preiswürdig empfehle ich:  
braunen Java zu 48 und 46 kr., feinsten Perl-Ceylon zu 44 kr.,  
blauen Java zu 42 kr., feinste und seine Ceylons zu 42, 40, 38 und  
36 kr. per Pfund, Surinam, sehr fein, zu 40 kr., Menada 40 kr., sowie  
verschiedene andere reinschmeckende Sorten zu 32, 30 und 28 kr. das Pfund.  
In größeren Quantitäten entsprechend billiger.

August Koch, Metzgergasse 3. 454

# In verkaufen

ein neuer englischer Knabenanzug. Michels, Schneider, Kirchgasse 6.

# Aufklärung!

Um falschen Gerüchten zu begegnen, erlaube mir zu bemerken, daß die Annonce vor einigen Tagen mit der Unterschrift „Fran Thilo“ von der Witwe Thilo, geb. Buch, Mainzerstraße 12, stammt. A. Thilo, Marktstr. 11.

Ankauf aller Sorten Flaschen Nerostraße 19, 2r Stock.

9289

# Photographische Anzeige.

Um dem verehrlichen Publikum im Allgemeinen zu genügen, habe ich es bei dem zahlreichen Besuch und durch die zweitmäßige Einrichtung meines Ateliers ermöglicht, für Wiesbaden von heute an die billigsten Preise in meinem Atelier einzuführen und werden alle photographischen Arbeiten von der kleinsten Aufnahme bis zu sieben Fuß Höhe unter bekannter Garantie und kunstvoller Ausführung geliefert. Bei Bestellung von einem halben Dutzend Bilder können, wenn gewünscht, schon Proben ohne Extra-Berechnung angefertigt werden. Für Reproductionen, Copien und Gruppen ist kein Preisaufschlag, sondern wird nur die Bildgröße berechnet. Noch mache ich besonders ein hohes Publikum auf meine Vergrößerungen aufmerksam, die ich bei bekannter brillanter Ausführung zu einem staunenswerthen billigen Preise anfertige.

Aufnahmzeit ohne Unterschied des Tages für Erwachsene: von Morgens 6 bis Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, für Kinder: von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr; doch sind Kinder unter 3 Jahren an Sonn- und Festtagen von der Aufnahme ausgeschlossen.

Photographisches Atelier von

**H. Gläser**, Taunusstraße 19. 8787

Ginbeer-Shrup,

Kirsch-Shrup,

Vanille-Shrup,

Orangen-Shrup,

Citronen-Shrup,

in Flaschen, circa 1 Pfnd. enthaltend, 42—48 kr. und geben mit Wasser verdünnt, ein sehr erfrischendes, billiges Getränk.

**F. L. Schmitt**,

9326

Taunusstraße 25.

# Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

**A. Schirg**, Schillerplatz 2.

9080

# Cafés.

**Java**, reinschmeckend, per Pfund 28, 30, 32 kr.,

**Ceylon**, fein, grün, " 36, 38, 40 "

**Perl**, " 42 — — "

gelbe **Java's** " 36, 38, 40 "

ächte **Menado** " 42 — — "

ächte, braune **Java** " 48 — — "

gebrannten **Café**, per Pfnd. 40, 44, 48, 52, 56 kr., im  $\frac{1}{8}$  Entr. billiger,  
**Melis** im Brod, 18 kr. per Pfnd., **Ia Schweineschmalz** 24 kr.,  
**Stearinlichter Ia** 24 kr., **IIa** 22 kr. per Paquet, reines **Salatöl**,  
24 kr. per Schoppen, sowie alle übrigen **Specereiwaaren** stets zu den  
billigsten Tagespreisen, empfiehlt

**Ph. Nagel**,

Friedrichstraße 28. 9319

# Candirten Ingber,

in ganzen Töpfen wie im Detail, empfiehlt billigst

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 9327

Schöne Handläschen, feinsten Düsseldorfer Tafelsenz, sowie feinstes  
Traubengelée empfiehlt billigst

**August Kadesch**, Langgasse 2. 9313

Hochstätte 28 ist vorwährend **Heu**, **Häzer** und **Stroh** zu verkaufen. 8949

Dozheimerstraße 2 e sind neue polierte und lackierte Möbel zu verkaufen. 2743

Entflohen von Freitag auf Samstag Nacht zwei Kanarienvögel, Männer  
Dem Wiederbringer eine Belohnung Wilhelmstraße 5a.

Diejenige Person, welche am Donnerstag den 21. d. auf dem Neroberg Regenschirm mitnahm, wird ersucht, denselben an mich abzugeben. G. Erath, Neroberg. 9

Verloren am Donnerstag von der Goldgasse bis in die Wilhelmstraße seidener Madmantel. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Goldgasse 23 im 3. Stock abzugeben. 928

Verloren wurde von der Walkmühle bis zum Adamsthal ein runder Damenstrohhut, schwarz mit gleichfarbiger Feder. Abzugeben gegen gute Belohnung Mühlgasse 5. 932

Am Mittwoch Vormittag wurde in der Nähe von Beau-Site ein weißes Schilförbchen verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung Langgasse 6 abzugeben. 9139

Es wird jemand zum Weck tragen gesucht bei Daniel Fau sel. 9229

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. N. Taunusstraße 57. 9257

Eine geübte Kleidermacherin und ein Lehrmädchen werden gesucht bei G. Krauter, Damenschneider, Goldgasse 8. 9153

Zwei zuverlässige Mädchen finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei einer Wascherin. Näh. Exped. 9175

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen oder Büzzen. N. Heidenberg 5. 9320

Ein tüchtiges Nähmädchen wird gesucht. Näh. Saalgasse 26. 9305



## Gesucht.

Ein junges, braves Mädchen wird auf 1. Juli oder früher gesucht. Näh. Taunusstraße 28 im 2. Stock. 9284

Eine gewandte Verkäuferin, welche französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle. Offerten beliebe man unter N. E. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 9281

Ein Mädchen, welches schon in einem Hotel servirt hat, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 9285

Gesucht wird ein braves Mädchen auf gleich, welches die Hausarbeit versteht. Näh. Langgasse 39. 9186

Wellitzstraße 20 wird ein Mädchen bei Bieh gesucht. 9168

Zwei tüchtige Zimmermädchen suchen Stellen und können gleich eintreten. Näh. Nerostraße 1 Parterre. 9178

Ein Mädchen (Schwäbin), welches hier noch nicht diente, sucht auf 1. Juni eine Stelle. Näh. Bahnhofstraße 11. 9212

Ein starkes Mädchen, das Haus- und Feldarbeit versteht und gut mellen kann, wird auf Johanni oder früher gesucht. Näh. Rheinstraße 36, Htrh. 9144

Eine Köchin wird gesucht. Näh. Mühlgasse 3. 9318

Ein solides, gewandtes Mädchen, gut empfohlen, wünscht sich als Zimmermädchen in einem Hotel oder bei einer feinen Herrschaft zu placiren. Näheres Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, 1. Etage. 9324

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als zweites Mädchen oder Mädchen allein. Näh. Ellenbogengasse 11. 9321

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. fortges. Schwalbacherstraße 47 im 4. Stock. 9322

Ein tüchtiges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen wird als Köchin gesucht. Näh. im "Berliner Hof". 9132

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Irigen 5 fl. Lohn per Monat ein Spülmädchen gesucht, das auch Gemüse  
putzen versteht. Näh. Exped. 9214

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit  
versteht, sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus. 9295

Eine Restaurationsköchin wird gesucht. Näh. Spiegelgasse 15. 9310

Ein Mädchen aus anständiger Familie sucht auf gleich eine Stelle als Haus-  
mädchen oder Mädchen allein. Näh. Hochstätte 18 im 2. Stock. 9297

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Gottschall,  
Friedrichstraße 28. 9302

Ein braves Mädchen, welches schon in Herrschaftshäusern diente, das kochen  
kann, sowie alle anderen häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht eine Stelle auf  
gleich. Näh. Michelsberg 18. 9301

Ein deutsches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches französisch spricht und  
in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. Juni eine Stelle  
als Kammer- oder Haushäufchen oder zu erwachsenen Kindern und kann gleich  
eintreten, dasselbe geht auch mit auf Reisen. R. bei Frau Maus, Schacht-  
straße 19. 9311

Kirchgasse 35 wird ein Kindermädchen gesucht. 9304

Ein Mädchen wird gesucht Marktstraße 23 im Hinterhaus. 9333

Ein anständiges Frauenzimmer wird in eine Restauration für auswärts als  
Kellnerin gesucht. Näh. Exped. 9252

Ein Drechslerlehrling gesucht von C. Kaltwasser, Steing. 13. 9332

Ein junger Hausknecht wird gesucht. Näh. Mühlgasse 3. 9318

Ein unverheiratheter Mann, welcher Caution leisten kann, sucht unter be-  
scheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Näh. Exped. 9299

Ein gewandter Küfer und ein tüchtiger Hausknecht werden auf gleich gesucht.  
Näh. Wilhelmstraße 9. 9300

Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei R. Sauer,  
Saalgasse 18. 9274

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei  
A. Sternberger, Mechaniker, II. Webergasse 5. 484

Ein Schneiderlehrling gesucht bei C. Seel, Kirchhofsgasse 12. 9143

Ein braver Bursche, der mit Pferden umzugehen weiß und fahren kann, wird  
auf gleich gesucht. Näh. Exped. 9204

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schlossermeister Ch. Koch,  
Saalgasse 22. 9124

Ein Diener, militärfrei, der gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Näh.  
Exped. 9290

Ein Capital von 18,000 fl. wird gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicher-  
heit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 9242

Eine Parterrerräumlichkeit zu einer soliden, reinlichen Geschäftseinrichtung in  
guter Lage wird sofort zu mieten gesucht. Näh. Exped. 9316

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage Zimmer mit Kost zu vermieten. 9312

Kl. Burgstraße 12 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 6529

Frankfurter Straße 5a sind freundlich möblirte Zimmer mit Kost zu  
vermieten; auch sind daselbst Bäder im Hause zu bekommen. 9120

Hainerweg 3 ist Ende Mai eine möblirte Parterrewohnung von 6 Zimmern  
nebst Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 9283

Hainerweg 7a (Landhaus) ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit 1 Balcon,  
Küche re., elegant möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten. 9200

**Helenenstrasse 14** ist die Bel-Etage möblirt, Salon  
und 2—3 Zimmer, zu verm. 8253

Kirchgasse 25 im 1. Stock können 2 Herren Logis erhalten.  
Langgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.  
Leberberg 3 im 3. Stock sind Zimmer zu vermieten.  
Rheinstrasse 36 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

1195  
99  
922  
915  
921

## Taunusstrasse 41

ist eine Parterrewohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör, desgleichen eine im 3. Stock, zwei Zimmer, Küche und Mansardenzimmer, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. bei Carl Traun. 9275  
Ein Landhaus im Stadtbering Wiesbaden ist möblirt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. durch das Geschäftsbureau von R. Kraus, Taunusstrasse 9. 9294  
Ein Salon nebst Schlafzimmer, neu möblirt, in schönster Lage der Stadt sofort zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, Parterre. 9330

Eine große herrschaftliche Wohnung, vollständig und gut möblirt, bestehend aus einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, Küche und allen Wirtschaftsbequemlichkeiten, ist Abreise halber vom 15. Mai bis 15. November billig zu vermieten. Näh. bei dem Lohndiener Schmidt, Friedrichstraße 11. 6650

## Aufruf zur Vermietung.

Durch Zeitverhältnisse, Härte, Wucher und Angstlichkeit der Menschen so namhaft an Vermögen einbüßend, lässt Frau Gräfin Wiser Landaufenthalt suchende Familien ein, von ihrem Besitzthum in Kostheim, eine halbe Stunde von Mainz, vis-à-vis der neuen Anlage, zu Vermietung, Einsicht nehmen zu wollen.

1) Dasselbe besteht in einem großen Herrschafts- mit gleichfalls großem Nebenhaus, Hof und Garten, das entweder ganz oder theilweise in Stockwerken oder 2 Stiegen hoch, mit Balcon von reizender Aussicht, in einzelnen Zimmern, alles mit Möbel, ohne Weisszeug, für die größeren Parthien könnte jährig, halbjährig und vierteljährig abgegeben werden. Das Haupthaus besteht in 3 Stockwerken, in jedem Stock ein großer Saal, 6 Zimmer, alle heizbar und mit Ausgängen auf die breiten Gänge, 3 Küchen mit vollständiger Einrichtung, 3 zimmerartige Abritte, 6 cabinetartige große Wandschränke, Speicher mit Abtheilung, sowie Hauskeller mit Brunnenstube und Abtheilungen.

2) Nebenhaus mit Stallung für 6 Pferde, Remise mit 2 Fenster, Kutscherräume, Waschküche, Badezimmer, das geheizt werden kann, im unteren Stock, obenhinauf 4 tapezierte Biéchsen, 2 Rämmern, 1 kleine Küche, großer Abtritt und großer Heuspeicher, großer Hof mit Brunnen und englisch angelegten Bleichplätzen, Garten mit vielem Obst und einer französischen Sorte frühreifender röthlicher Trauben als Hauptzache.

Des Morgens jeden Tag von 10—11 Uhr, Donnerstag und Sonntag den ganzen Tag einzusehen, wenn nicht besondere schriftliche Anmeldung stattfindet. 9167

Neugasse 22 ist ein Weinkeller und ein Magazin auf 1. Juli zu verm. 8447

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Heidenberg 40. 9183  
Ein Herr kann Logis erhalten II. Schwalbacherstraße 2, Parterre links. 9295